An sämtliche Haushalte

Gemeinde Oberammergau

Nachrichten Oktober 2023

Inhalt | Impressum

Impressum 2
Bürger- und Seniorensprechstunde Information 3

WICHTIGE DIENSTE

Notruf 3
Standorte Defibrillatoren in Oberammergau 3
Gemeindliche und andere Einrichtungen 3

AUS DEM RATHAUS

Die Oberammergau APP ist online 4
Freihaltung des Straßenraumes von Ast- und Strauchwerk 4
Oberammergauer Häckselaktion 5
Vereinbarkeit von Halloween mit Allerheiligen 6
Förderung örtlicher Vereine 6

VERSCHIEDENES

Oberammergau Museum 7
Neue Naturgruppe im Kindergarten Regenbogen 8
Kindertagespflege im Landkreis Garmisch-Partenkirchen 9
Familienstützpunkt Oberammergau im Ammertal 10

Impressum

HERAUSGEBER:
Gemeinde Oberammergau,
1. Bürgermeister Andreas Rödl
Ludwig-Thoma-Str. 10,
82487 Oberammergau

REDAKTIONSLEITUNG UND ANZEIGENVERWALTUNG:
Eva Raggl,
hauptamt@gemeinde-oberammergau.de

LAYOUT UND GESTALTUNG:
Melanie Albrecht . Grafik,
Aufackerstraße 11, 82487 Oberammergau;
www.m-albrecht-grafik.de

DRUCK:
Druckerei Weixler
Kleppergasse 16, 82487 Oberammergau,
Tel. 08822 - 829, Telefax 08822 - 3670,
www.druckerei-weixler.de

AUFLAGE UND VERTEILUNG:
Gesamtauflage 2700 Exemplare
Verteilung an die Oberammergauer Haushalte
als Beilage des Kreisboten

FOTOS:
Gemeinde Oberammergau, Melanie Albrecht

Wichtige Dienste

Notruf

Polizei Notruf	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	08822 / 116117
Polizeistation Oberammergau	08822 / 94583-0

Defibrillatoren

Standorte in Oberammergau

Ortszentrum Stern Apotheke, 24 Stunden

Bücherei/Grundschule, 24 Stunden

Sportzentrum, nur zur Öffnungszeit

Gemeindliche und andere Einrichtungen

Bauhof	08822 / 32-555
Wasserversorgung	08822 / 32-540
Störungsstelle Wasserversorgung	0160 / 5334354
Klärwerk	08822 / 32-600
Archiv	08822 / 9226661
Kindergarten Kunterbunt	08822 / 32-200
Kindergarten Regenbogen	08822 / 32-300
Jugendtreff	08822 / 94123
Grund- und Mittelschule	08822 / 92266-0
Gemeindebücherei	08822 / 92266-52
Gemeindeverwaltung	08822 / 32-0
Oberammergau Museum	08822 / 32-440
Passionstheater	08822 / 32-400
Ammergauer Haus	08822 / 32-122
WellenBerg	08822 / 9236-0
Kath. Pfarramt	08822 / 92290
Evang. Pfarramt	08822 / 93030
Wertstoffhof / Umladestation	08822 / 3636

(Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr und Sa. 10.00 - 13.00 Uhr)

Bürgerservice

Bürger- und Seniorensprechstunden

In der Bürgersprechstunde steht 1. Bürgermeister Andreas Rödl für interessierte Bürgerinnen und Bürger und deren Fragen zur Verfügung. In Vertretung erfolgt das Gesprächsangebot durch den 2. Bürgermeister Eugen Huber.

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet **jeden 1. Donnerstag im Monat von 14 - 18 Uhr** im Besprechungsraum des Pilatushaus statt. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Mit dem Seniorenbeauftragten Karl-Heinz Götz steht ein Ansprechpartner für die Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Auch Herr Götz bietet regelmäßig eine Bürgersprechstunde an.

Die Seniorensprechstunde findet **jeden 2. Donnerstag im Monat von 14 - 16 Uhr** im Besprechungsraum des Pilatushaus statt. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig.

Hauptamt

Die Oberammergau APP ist online

Bericht: Christian Ostler

Die Gemeindezeitung Papierformat soll in naher Zukunft durch die Oberammergau App abgelöst werden.

Mit einer digitalen Lösung ist es der Gemeinde möglich, die Bürger in Echtzeit mittels Push-Nachrichten über wichtige Ereignisse wie z. B. Warnung über bevorstehende Unwetter, Hochwasser oder andere Umweltkatastrophen zu informieren. Die App ist mit dem Katastrophen-Warnschutz-Satelliten verbunden. Auch über Straßensperrungen, Rohrbrüche, Veranstaltungen und vieles mehr kann brandaktuell informiert werden. Dank dieser Funktion bleiben Sie rund um die Uhr über aktuelle Themen und wichtige Ereignisse in Oberammergau bestens informiert.

Die Gemeinde App bietet den Einwohnern eine benutzerfreundliche Plattform, auf der sie auf wichtige Formulare, Anträge und Dokumente zugreifen können.

Die App ist aber viel mehr als eine reine Informationsplattform der Gemeindeverwaltung. Vereine können sich listen und ebenfalls mittels Push-Nachrichten über Veranstaltungen informieren. Ebenfalls besteht für Gewerbetreibende die Möglichkeit sich kostenfrei zu präsentieren und auch kostenfrei Stellenanzeigen aufzugeben.

Auch der gesamte ÖPNV wird hier abgebildet. Mit der Bus/Bahn-Einbindung können im ganzen Bundesland alle öffentlichen Verkehrsmittel in Echtzeit über eine Routenplanung abgefragt werden. Das Modul ist außerdem auch für Personen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet. Informationen zu E-Ladestationen und weitere Serviceangebote runden dieses Modul ab.

Doch die App kann noch viel mehr. Laden Sie sich die Anwendung runter und lassen Sie sich informieren. Der Download und die Nutzung sind natürlich kostenfrei. Den Link hierzu finden Sie auf der letzten Umschlagseite dieser Zeitung. QR-Code mit dem Smartphone scannen und los geht´s. Alternativ kann im App Store oder im Play Store nach „Gemeinde Oberammergau App“ gesucht und anschließend runtergeladen werden.

Bauamt

Freihaltung des Straßenraumes von Ast- und Strauchwerk

Bericht: Thomas Huppmann

Aus aktuellem Anlass möchte die Gemeinde darauf hinweisen, dass gemäß Art. 29 Abs. 2 des Bayer. Straßen- und Wegegesetzes, bzw. §§ 910, 1004 BGB, der Grundstückseigentümer verpflichtet ist, eine vorhandene Bepflanzung zu beseitigen, soweit sie in den Lichtraum einer Straße hineinragt.

Gleiches gilt, wenn die Sicherheit des Verkehrs durch Sichtbehinderung, insbesondere in Kurven und Einmündungen beeinträchtigt wird, oder Verkehrszeichen für die Verkehrsteilnehmer nicht mehr einsehbar sind.

Anpflanzungen sind daher bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, ebenso ist eine Durchfahrtshöhe von mindestens 3,50 m, auch im Winter bei Schneebelastung, zu gewährleisten.

Ein Verstoß gegen die genannten Vorschriften erfüllt den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit, welche mit Geldbuße belegt werden kann. Zudem können sich, im Schadensfall Haftungsansprüche gegenüber dem Grundeigentümer ergeben.

Aber unabhängig von der rechtlichen Situation gefährden die in den Straßenraum ragenden Äste und Zweige hauptsächlich Fußgänger und Radfahrer, und dabei besonders die Kinder. Alle Grundstückseigentümer werden daher gebeten, auf den

ordnungsgemäßen Zustand ihrer Bäume, Hecken und Sträucher im Straßenbereich zu achten, und ggf. vorhandene Behinderungen umgehend zu beseitigen.

Oberammergauer Häckselaktion

Bericht: Thomas Huppmann

Anmeldung bis 18.10.2023

In der 43. Kalenderwoche (23.10. bis 27.10.2023) führt die Gemeinde Oberammergau wieder eine Häckselaktion durch. Ein mobiler Häcksler wird dabei Grundstücke, die zuvor bei der Gemeinde angemeldet wurden, anfahren und bereitgelegtes Astmaterial häckseln. Um einen reibungslosen und erfolgreichen Ablauf der Aktion gewährleisten zu können, muss der Häcksler bis spätestens

Mittwoch, den 18.10.2023

im Bauamt (Kleines Theater) telefonisch unter 32-247 oder 32-244

oder per Email bauamt@gemeinde-oberammergau.de

bestellt werden. Nach diesem Termin können Anmeldungen grundsätzlich nicht mehr angenommen werden.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Bei Großmengen muss eine Zuzahlung erhoben werden. Grundlage für die Berechnung dieser Zuzahlung ist die Zeit, die für das Häckseln des bereitgelegten Materials benötigt wird. In der ersten Viertelstunde arbeitet der Häcksler kostenlos. Für darüber hinaus geleistete Arbeit sind 5,- € je angefangene 5 Minuten Arbeitszeit fällig.
- Wann der Häcksler in welcher Straße arbeitet wird über das Garmisch-Partenkirchner Tagblatt bekanntgegeben. Wir bitten in diesem Zusammenhang aber zu beachten, dass ein verbindlicher Termin nicht genannt werden kann. Es ist durchaus möglich, dass Grundstücke vom Häcksler einen Tag später oder auch früher als vorgesehen angefahren werden.
- Bitte lagern Sie das Häckselmaterial gut sichtbar am Straßenrand oder an der Grundstückseinfahrt und stellen Sie sicher, dass der Häcksler an das Material herangefahren werden kann (keine parkenden Autos, fester Untergrund). Für Schäden in Gärten durch Häcksler oder Zugfahrzeug übernimmt die Gemeinde keine Haftung!
- Äste können bis zu einem Durchmesser von 20 cm (!) verarbeitet werden. Die Länge spielt keine Rolle, man muss die Äste aber noch tragen können. Große Strauchteile und die Lagerung mit dem dicken Ende in eine Richtung erleichtern die Verarbeitung.
- Bitten achten Sie unbedingt darauf, dass das bereitgelegte Material keine Fremdkörper wie Nägel, Drähte, Metall, Steine etc. enthält. Diese Stoffe würden das Messerwerk des Häckslers beschädigen.
- Das Häckselgut ist zur Verwendung im eigenen Garten (für den Kompost, zum Mulchen, ...) gedacht, wird von der beauftragten Firma auf Wunsch aber auch abgefahren. Wer diesen Service nutzen möchte, sollte dies bei der Anmeldung angeben.

Achtung: Die Abgabe des Häckselgutes an der Müllumladestation ist nicht möglich!

KONTAKT

Anmeldung:
Tel.: 08822/32-247 oder -244
E-Mail: bauamt@gemeinde-oberammergau.de

Ordnungsamt

Gesetzes zum Schutz der Sonn- und Feiertage (FTG); Vereinbarkeit von Halloween mit Allerheiligen

Bericht: Sabrina Neuner

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Gaststättenbetreiber darauf hingewiesen, dass an stillen Tagen (01.11.2023 Allerheiligen, Art. 3 Abs. 1 Satz 1 FTG) öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt sind, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt ist (Art. 3 Abs. 2 Satz 1 FTG).

Die Regierung von Oberbayern hat wiederholt darauf hingewiesen, dass „Halloween“ keinen Anlass für großzügige Befreiungen gem. Art. 5 FTG bietet.

Ausdrücklich wurde betont, dass für Ausnahmen nach Art. 5 FTG ein dringendes öffentliches Bedürfnis vorliegen muss, d. h., dass nur ein gewichtiges und schutzwürdiges öffentliches oder privates Interesse ein Abweichen von den Schutzvorschriften das FTG rechtfertigen könnte.

Wirtschaftliche und private Interessen des Veranstalters sowie das persönliche Interesse der Gäste rechtfertigen für sich allein keine Befreiung nach Art. 5 FTG. Insbesondere gelten Halloween-Veranstaltungen nicht als dem ersten Charakter des stillen Tages entsprechende Veranstaltungen.

An einem Tag wie Allerheiligen hat der Schutz des stillen Gedenkens an die Verstorbenen Vorrang. Befreiungen gem. Art. 5 FTG wurden deshalb den Gemeinden durch die Regierung von Oberbayern untersagt.

Es wird empfohlen, am 01.11.2023 bereits ab 01:00 Uhr die notwenige Ruhe in den Gaststätten herbeizuführen, um die gesetzlich vorgeschriebene Schutzzeit ab 02:00 Uhr einhalten zu können.

Wir bitten um Einhaltung und Beachtung.

Gemeinderat

Förderung örtlicher Vereine

Bericht: Christian Ostler

Der Werkausschuss der Gemeinde Oberammergau hat beschlossen, aus den Erlösen der Passionsspiele das Engagement der örtlichen Vereine zu würdigen und sie finanziell zu unterstützen.

Förderwürdig sind alle örtlichen Vereine, die im Ortsgebiet aktiv tätig sind.

- Unterstützt werden einmalig Maßnahmen oder Projekte mit max. 3.000 Euro.
- Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der Rechnung/en und der schriftlichen Bestätigung über die Beendigung der Maßnahme bzw. Durchführung des Projekts.
- Bei Projekten kann vor Projektbeginn eine Auszahlung der Fördermittel von max. 50 % beantragt werden. Hintergrund hierbei ist, dass bei Veranstaltungen Vorlaufkosten anfallen, welche im Vorfeld bereits beglichen werden müssen.
- Für die Kinder- und Jugendförderung kann eine zusätzliche Förderung von max. 3.000 Euro beantragt werden.
- Die Förderung ist vorerst bis 31.12.2025 befristet.

Schriftliche Anträge sind an die Gemeinde Oberammergau, Ludwig-Thoma-Straße 10, per E-Mail an kultur@gemeinde-oberammergau.de oder an hauptamt@gemeinde-oberammergau.de zu richten.

Museum

Oberammergau Museum

Bericht: Andrea Sorg

Im Oberammergau Museum wird von 25.11.2023 bis 04.02.2024 eine bisher deutschland- und europaweit einmalige und außergewöhnliche Ausstellung gezeigt:

Hokuriku - neue japanische Lackkunst

OBERAMMERGAU UND HOKURIKU – Seit 500 Jahren wird in Oberammergau geschnitzt - aus Holz wird eine Form geschaffen und oft wird sie danach auch farbig gefasst. So zeigt die Sammlung des Oberammergau Museums vielfältige Ausschnitte der Holzbildhauerei seit dem 17. Jahrhundert bis in die Moderne. Die vom Lackmuseum Münster kuratierte Sonderausstellung, die nun in Oberammergau als zweitem Ausstellungsort gezeigt werden kann, knüpft inhaltlich daran an. Einem oberbayerischen Dorf, das eine lange Tradition der Kunst und des Kunsthandwerks pflegt, wird eine japanische Region gegenübergestellt, in der auch ein Kunsthandwerk das mit dem Werkstoff Holz und Farbe/ Lack arbeitet zutiefst in der Tradition verankert ist.

Die vom Lackmuseum Münster kuratierte Sonderausstellung präsentiert ausgewählte Objekte von acht Lackkünstlerinnen und Lackkünstlern aus Hokuriku, einer der dem Japanischen Meer zugewandten Region der Hauptinsel Honshū. Die Gegend gilt als eines der wichtigsten Lackzentren Japans, da sie ideale klimatische Bedingungen und das Vorkommen natürlicher Materialien für die Herstellung von Lackarbeiten bietet. Hokuriku blickt auf eine lange Geschichte der Lackkunst zurück, wie zahlreiche archäologische Funde von Lackobjekten aus der Jōmon-Zeit (etwa 14.000 - 300 v. Chr.) belegen. Die Beziehung zum Lack ist hier im kulturellen Gedächtnis der Bevölkerung tief verankert.

URUSHI – LACK (URUSHI) findet in Japan seit frühester Zeit als Überzug oder auch als Füll- und Klebstoff in einer Vielzahl von Bereichen Anwendung, unter anderem bei der Gestaltung von Gefäßen, im Möbelhandwerk, im künstlerischen wie der Plastik – gerade im buddhistischen Kontext – und in der Architektur. Dabei erfüllte der Werkstoff nicht nur praktische Funktionen wie Oberflächenschutz und Haltbarkeit, sondern diente den Japanern zugleich als ein wichtiges Ausdrucksmittel von Ästhetik, Sinnlichkeit und Spiritualität. Diese Qualitäten in Summe führten dazu, dass viele herausragende Lackarbeiten die Zeiten überdauerten und die Lackkunst sich ihren Platz als eines der repräsentativsten und wirkungsvollsten Kunsthandwerke in der japanischen Kultur sicherte.

NEUE JAPANISCHE LACKKUNST - Die Künstlerinnen und Künstler prägen alle einen eigenständigen Stil, losgelöst von den traditionellen Formen und Motiven der japanischen Lackkunst. Viele von ihnen arbeiten in der Technik des Trockenlacks oder verwenden spezielle Holzarten als Trägermaterialien, um ihre Arbeiten zu kreieren. Einige interpretieren klassische Techniken auf eine gänzlich neue Art und Weise, andere experimentieren mit unterschiedlichen Materialien und innovativen Formen. Gezeigt werden die Kunstwerke in Verbindung mit Filmmaterial der japanischen Dokumentarfilmerin Mieko Azuma, die sich in ihrer Arbeit den zeit- und arbeitsintensiven Prozessen der Lackfertigung widmet und die Kunstschaffenden einfühlsam porträtiert.

„Elisabeth Endres (1942-2011) - bis an die Schmerzgrenze“

Diese Ausstellung läuft noch bis zum 5.11.2023.

KONTAKT

Oberammergau Museum
Dorfstraße 8
82487 Oberammergau

Tel.: 08822/32-440,
www.oberammergau-museum.de

Öffnungszeiten:
Di-So: 10.00-17.00 Uhr
Mo: geschlossen

Von 1.4. bis 5.11.2023 und von 25.11.2023 bis 4.2.2024 geöffnet.

An gesetzlichen Feiertagen auch montags geöffnet.

Geschlossen am 24.12. und 01.01.

Zum Bild: Yellow Cake, Öl auf Nessel, 2000, 100 cm x 140 cm, Oberammergau Museum

Neue Naturgruppe im Kindergarten Regenbogen!

Seit September 2023 gibt es bei den Regenbogenkindern eine zweite Naturgruppe!

Da unser Naturkonzept in den letzten Jahren so begeistert angenommen wurde und die Nachfrage weiterhin groß ist, entschieden wir uns gemeinsam mit den Kindern und Eltern der Ganserl-Gruppe unser Naturkonzept auf diese Gruppe auszuweiten. Im Zuge dessen durften sich die Kinder auch einen neuen Gruppennamen überlegen und werden von nun an als „Oachkatzerl“ durch die Natur streifen. Wir wünschen Euch unendlich viel Spaß dabei!

Was machen denn eigentlich unsere Regenbogenkinder in der Naturgruppe?

- Ihr Motto lautet Natur & Bewegung
- Sie sind an 3 Vormittagen in der Woche in der Natur unterwegs (z. B. im Wald, an der Ammer, auf einer Wiese oder auch am Sportplatz)
- Aus den Interessen der Kinder entstehen die Themen und Angebote für die Kinder (z. B. finden wir heraus, was der Regenwurm in der Erde so macht, basteln mit Naturmaterialien, überlegen woher der Regen kommt, beobachten die Ameisen bei ihrer Arbeit und vieles mehr).

- Sie werden spielerisch an wichtige Themen wie Nachhaltigkeit und Naturschutz herangeführt!
- Sie arbeiten zusammen mit unserer zweiten Naturgruppe (den Füchsen) an spannenden Projekten
- Sie tauschen sich mit den beiden anderen Gruppen (Igerl & Spatzerl) aus, deren Schwerpunkte neben wöchentlichem Naturtag im Kreativen & Musikalischen sowie der Projektarbeit liegen
- Sie sind gemeinsam mit allen anderen Regenbogenkindern an unseren musikalischen & sportlichen Veranstaltungen beteiligt (z. B. am großen Sommerfest mit Theateraufführung, dem Seniorennachmittag, bei „Beweg dich schlau“ mit Felix Neureuther etc.)
- Sie nehmen regelmäßig zusammen mit allen anderen Regenbogenkindern an der kostenlosen Musikfrühförderung durch die Musikschule teil
- Sie sind wichtiger Bestandteil unseres teiloffenen Kindergartenkonzepts, welches den Kindern sowohl Eigenständigkeit und Freiraum ermöglicht zugleich jedoch auch eine optimale Förderung und Betreuung durch einen sehr engen Kontakt zu ihren Betreuungspersonen

Wir freuen uns sehr, das neue Kindergartenjahr mit dieser tollen Bereicherung zu starten!

Bis ganz bald im Kindergarten Regenbogen!

Euer RegenbogenTeam

KINDERBÜRO
GARMISCH - PARTENKIRCHEN

Kindertagespflege im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

Im Landkreis werden aktuell etwa 200 Kinder in der Kindertagespflege betreut, davon 120 Kinder bei 26 Tagespflegepersonen (hauptsächlich bei Tagesmüttern zuhause), die anderen 80 Kinder in acht Großtagespflegestellen. Die Kindertagespflege ist somit in der Betreuungs-landschaft im Landkreis eine wichtige Größe und ergänzt das Angebot der klassischen Kindertageseinrichtungen.

Der Schwerpunkt der Betreuung liegt bei Kindern im Alter von ein bis drei Jahren. Die Kindertagespflege ist jedoch auch für die Nachmittagsbetreuung von Schulkindern eine gute Lösung.

Das Kinderbüro arbeitet seit mehr als 20 Jahren in Kooperation mit dem Landkreis und übernimmt die nicht-hoheitlichen **Aufgaben im Bereich Kindertagespflege**, insbesondere

- Qualifizierung, Weiterbildung und fachliche Begleitung der Tagespflegepersonen
- Vermittlung von Betreuungsplätzen, Elternberatung
- Organisation der Ersatzbetreuung
- Verwaltung der Kindertagespflege.

Neue Kindertagespflegepersonen dringend gesucht

Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist hoch. Die Kindertagespflege ist der ideale Quereinstieg für eine erfüllende und gesellschaftlich wichtige berufliche Perspektive in der Kinderbetreuung. Die Tätigkeit kann in Selbständigkeit, im Angestelltenverhältnis in einer Großtagespflegestelle oder als Ersatzbetreuungsperson ausgeübt werden.

Neuer Qualifizierungskurs startet voraussichtlich im Januar 2024

Aktuell endet ein **Qualifizierungskurs zur Tagespflegeperson**, der nächste ist bereits in Planung. In 160 Unterrichtseinheiten werden neue Tagespflegepersonen auf ihre künftigen Aufgaben vorbereitet. Dieser Kurs ist übrigens auch anerkannt als Grundqualifizierung für den Quereinstieg im Assistenzkraft-Modell zur Weiterbildung zur pädagogischen Ergänzungskraft.

Weitere Informationen zu allen Angeboten und Anmeldung ab sofort im Kinderbüro bei Claudia Lechner und Sabine Kopp, Fachberatung Kindertagespflege per E-Mail: info@kinderbuero-gap.de oder Tel.: 08821 9431699

KONTAKT

Kinderbüro

E-Mail: info@kinderbuero-gap.de
oder Tel.: 08821 9431699

Familienstützpunkt Oberammergau im Ammertal

Bericht: Sabine Reiser

Der Familienstützpunkt ist ein Ort für Familien in allen Lebenslagen, der ein buntes Programm bietet. Außerdem finden wir mit Ihnen zusammen Antworten, beraten, unterstützen, sortieren und vermitteln, falls nötig, an andere Stellen weiter.

Nachstehend sehen Sie, welches Angebot Sie im Herbst/Winter bei uns finden:

Im September und Oktober findet ein kreatives Gruppenangebot für Mütter/Väter mit Kindern statt. Wir gestalten gemeinsam und machen verschiedene Kunstexperimente. Über das gemeinsame kreative Tun mit unseren Kindern lernen wir etwas über die **Bedürfnisse und Gefühle** unserer Kinder, wir stärken ihre emotionalen, sozialen, kognitiven und körperlichen Fähigkeiten und wir haben eine gemeinsame schöne Erfahrung miteinander. Es gibt Raum für die Reflexion unseres **Erziehungsverhaltens** sowie für **Erfahrungsaustausch** mit anderen Eltern. Das Gruppenangebot findet im Familienstützpunkt statt. Das Angebot ist kostenfrei und gefördert vom Amt für Kinder Jugend und Familie Garmisch-Partenkirchen. Mit Karin van Dieken, Dipl. Sozialpädagogin. Anmeldung und Fragen zum Angebot telefonisch oder per Email. Es gibt noch freie Plätze.

AM 10. NOVEMBER VON 15.30 – 19.00 UHR...
... findet unser **kleines Herbstfest** statt. Wir werden wieder am Lagerfeuer sitzen und Stockbrot backen, es gibt Bastelangebote und eine Herbstsuppe. In diesem Jahr kommt uns der Kreisjugendring mit einer Buttonmaschine und einem Glücksrad besuchen. Kommt vorbei und feiert den Herbst mit uns. Wer beim Fest mithelfen oder etwas anbieten möchte ist herzlich willkommen. Zum Fest ohne Anmeldung einfach mit Kind und Kegel vorbeikommen.

AM MITTWOCH, 15. NOVEMBER 2023 17.00 -18.30 UHR...
... **widmen wir uns ONLINE dem Thema Finanzbildung für Frauen.** Wir werden das Thema Finanzielle Selbstbestimmung für Frauen und Erziehende von mehreren Seiten betrachten. Der Workshop richtet sich an Frauen in allen Lebenslagen: alleinerziehend, zu zweit erziehend, alleinstehend, zu Hause oder berufstätig, in Vollzeit oder Teilzeit. Frau Dr. Birgit Happel ist Expertin für Finanzbildung und finanzielle Gleichstellung. Da Frauen immer noch wirtschaftlich an den Rand gedrängt werden, wenn sie Mutter werden, wollen wir uns den Stellschrauben für finanzielle Selbstbestimmung und wirtschaftliche Unabhängigkeit widmen. Das Angebot ist gefördert vom Begleitausschuss für Demokratie und kostenfrei. Anmeldung per Email.

AM FREITAG, 8. DEZEMBER BACKEN WIR VON 15-18 UHR...
... Plätzchen im Familienstützpunkt. Wir freuen uns auf eine bunte **WEIHNACHTSBÄCKEREI**. Die gebackenen Plätzchen werdenzum Schluss auf alle verteilt und dürfen mit nach Hause genommen werden. Oder wir essen sie alle gleich auf.
Anmeldung per Email oder telefonisch.

UNSERE ELTERNSPRECHSTUNDE *„Ich hab da mal ´ne Frage“*
... findet mittwochs von 9-11 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr statt.
Zur Terminvereinbarung bitten wir um kurze Kontaktaufnahme per Telefon oder Email.

JEDEN ERSTEN DONNERSTAG IM MONAT VON 9-11 UHR...
... **geht es um Selbstfürsorge für Eltern und alle die mit Kinder leben**: Wir lassen wir für zwei Stunden die Seele baumeln, erlauben uns eine bewusste Auszeit aus dem Familienalltag und widmen uns unseren eigenen Bedürfnissen mit: Gesprächen, Meditationen, Achtsamkeitsübungen, kunsttherapeutischem, kreativem Gestalten und vielem mehr. Die Gruppe ist offen – d.h. es kann an allen oder einzel-

KONTAKT

Sabine Reiser
Sozialpädagogin (B.A.)

Familienstützpunkt
Oberammergau im Ammertal

Ettaler Straße 57e, 82487
Oberammergau

Tel. 0160-7421680
E-mail: sabine.reiser@caritas-muenchen.org

INTERNET

www.gemeinde-oberammergau.de/de/leben-in-oberammergau/familienstuetz-punkt

nen Vormittagen teilgenommen werden. Wir bitten um Anmeldung per Email oder telefonisch. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Vormittage. Gefördert vom Amt für Kinder, Jugend und Familie Garmisch-Partenkirchen und kostenfrei.

KOMMEN SIE DOCH MAL ZUM FAMILIENFRÜHSTÜCK VORBEI:
jeden 2./3. und 4. Donnerstag im Monat von 9-11 Uhr. Wir bieten ein Frühstück, Raum zum Kennenlernen und Austausch – es gibt Kaffee, Tee, Saft, Obst und abwechselnd Brot, Semmeln, Porridge, Waffeln etc. Willkommen sind alle – Mütter, Väter, Omas, Opas und natürlich Kinder. Unkostenbeitrag pro Erwachsenen 3€. Eine Anmeldung würde uns helfen, Sie können jedoch auch spontan kommen.

Leihoma/-opa *„Ich schenk dir meine Zeit“*

Bitte melden Sie sich, wenn Sie sich als Familie Unterstützung wünschen oder wenn Sie Leihoma oder Leihopa werden möchten. Mit unserem Leihoma/-opa *„Ich schenk dir meine Zeit“*-Projekt bringen wir Generationen zur gegenseitigen Unterstützung, zum voneinander lernen und sich aneinander freuen zusammen.

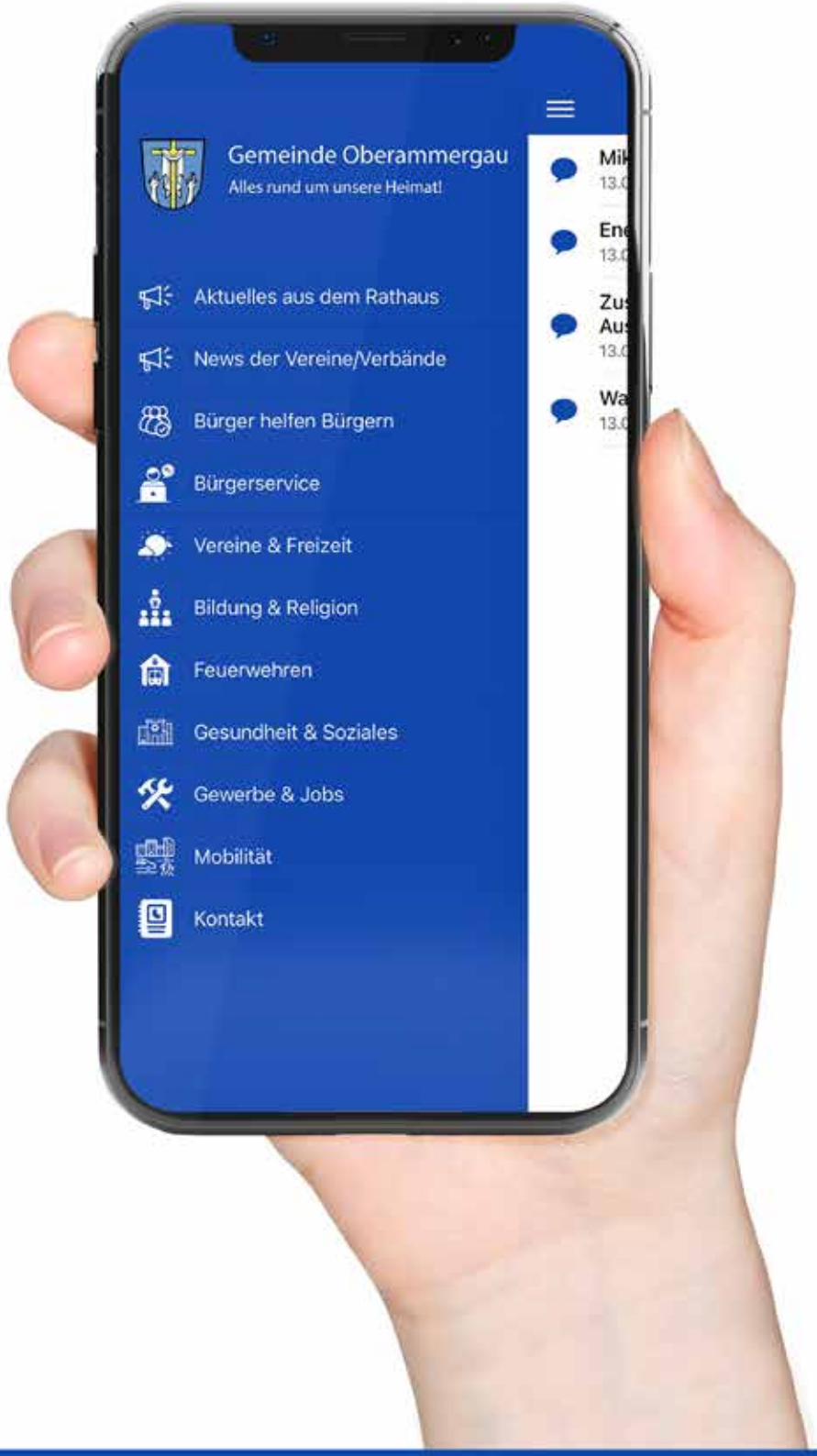
Sollten Sie Fragen zum Programm oder andere Anliegen haben, rufen Sie uns gerne an. Geben Sie unser Angebot an Freunde, Bekannte und Interessierte weiter. Unsere Angebote sind (meistens) kostenfrei, damit alle die daran teilnehmen möchten, dies auch können. Der Familienstützpunkt ist ein Ort für alle Familien, Barrierefreiheit ist uns wichtig. Benötigen Sie Unterstützung, um eines unserer Angebote wahrnehmen zu können, dann wenden Sie sich gerne an uns.

Herzliche Grüße vom Familienstützpunkt Oberammergau im Ammertal

Bei uns wird oft gebastelt und gestaltet. Hier sehen Sie einige Impressionen unseres Landart-Nachmittages mit Eltern und Kindern im Juni. Fotos: Sabine Reiser

Gemeinde Oberammergau

Jetzt als App



Hier geht's zur App:

JETZT BEI Google Play

Laden im App Store

Aktuelle Neuigkeiten aus der Region - ÖPNV - Gewerbe- uvm.

Alles rund um unsere schöne Gemeinde Oberammergau!